Ellbogen

von Fatma Aydemir
Regie: Kirstin Petri
Komposition: Peter Kaizar
Bearbeitung: Kirstin Petri
Produktion: SRF 2019, 106 Minuten

Wut ist eine eruptive, unkalkulierbare Kraft. Sie frisst sich langsam durch die sorgsam gewahrte Fassade, bis sie plötzlich und ungeplant explodiert. Dann genügt manchmal "ein kleiner Schubs an der richtigen Stelle", und alles scheint verloren.

Die siebzehnjährige Hazal ist verletzlich und gleichzeitig grob, voller Energie und unnütz selbst in Billigjobs, überschäumend vor Hoffnungen und Ängsten. Eigentlich fast normal in diesem Alter. Aber Hazal lebt eingezwängt zwischen den traditionellen muslimischen Vorstellungen ihrer Eltern und der brutalen Realität ihres Berliner Kiezes. Auf der Suche nach Perspektive und Heimat macht sie schliesslich einen fatalen Fehler.

"Ellbogen" erzählt die Geschichte von Hazal und ihren Freundinnen in Berlin, die alle ums Überleben kämpfen. Als plötzlich die Polizei hinter ihr her ist, flieht Hazal nach Istanbul, wo sie noch nie im Leben war. Lustig und traurig, wütend und zart stellt die Autorin Fatma Aydemir in ihrem Debütroman, aus dem Kirstin Petri ein zweiteiliges Hörspiel gemacht hat, eine grosse Frage: Was kann in dieser Welt aus einem Mädchen wie Hazal schon werden? Und gibt eine ebenso grosse Antwort: Alles.

Hazal: Aysima Ergün

Elma: Altine Emini

Gül: Deniz Orta

Mutter: Uygar Tamer

Vater/Polizist/Mann: Orhan Müstak

Detektiv: Thomas Reisinger

Onur: Burak Yigit

Eugen: Jirka Zett

Memet: Burkak Öztürk

Halil: Mehmet Atesci

Gözde: Yasemin Cetinkaya

Tante Semra: Jale Arikan

Student: Elias Eilinghoff

Defne/Frau: Ilknur Bahadir

Arzttochter 1: Stephanie Ebner

Arzttochter 2: Julia Kunz